
Bis 2030 soll jeder zweite Volvo Truck elektrisch sein

Volvo Trucks beginnt mit der Serienproduktion der Elektroversionen des Volvo FH für den Fernverkehr, des Volvo FM für den Fern- und Regionalverkehr und des Volvo FMX für das Bausegment. Mit diesen Neuzugängen verfügt Volvo Trucks nun weltweit über sechs Elektro-Lkw-Modelle, die in Serie produziert werden und damit über das umfangreichste Angebot an Elektro-Lkw in der Branche. Es reicht vom 16 Tonnen Verteilerfahrzeug bis zur 44 Tonnen Fernverkehrs-Sattelzugmaschine.

Als Anwendungsbeispiel nennt Volvo Ikea. Das Unternehmen wird für den internen Transport in zwei seiner Fabriken im polnischen Zbąszewo schwere Elektro-Lkw von Volvo Trucks einsetzen, die von der Raben Group betrieben werden. Die Volvo FM Electric werden für den internen Warenverkehr zwischen zwei 14 km voneinander entfernten Ikea-Fabriken in Zbąszewo und Babimost in Westpolen eingesetzt. Sie werden mit erneuerbarem Strom aus einer externen Quelle aufgeladen. Der erste Volvo FM Electric wird im Herbst in Betrieb genommen.

Die Nachfrage nach Elektro-Lkw steigt generell an. „Wir haben mehr als 1000 Einheiten unserer schweren Elektro-Lkw und mehr als 2600 unserer Elektro-Lkw insgesamt. Wir erwarten, dass das Verkaufsvolumen in den nächsten Jahren deutlich steigen wird. Bis 2030 sollen mindestens 50 Prozent unserer weltweit verkauften Lkw elektrisch sein“, so Roger Alm, Präsident Volvo Trucks. (aum)

Bilder zum Artikel



Volvo FM Electric im Einsatz für Ikea.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo Trucks
